



Career Development Award

Projekt

«Home-based transcranial alternating current stimulation (tACS) for patients with Alzheimer's disease»

(Heimbasierte transkraniale Wechselstromstimulation (tACS) für Patienten mit Alzheimer-Krankheit)

Bewilligter Betrag CHF 200'000

Projektbeginn 01.07.2021

Projektdauer 24 Monate

Antragsstellerin

Dr. Lucie Bréchet
Universität Genf
Department of Basic Neurosciences, Campus Biotech

Vorher: Harvard Medical School,
Department of Neurology, Boston, MA, USA



Kurzbeschreibung

Gedächtnisverlust ist ein frühes und sehr belastendes Symptom bei Menschen mit Alzheimer und ein relevanter Prädiktor für das Fortschreiten der Krankheit. Vorklinische Studien am Mausmodell haben gezeigt, dass die Gehirnstimulation mittels Schwingungen im Gammabereich die fortschreitende Neurodegeneration verhindern und eine Verhaltensverbesserung hervorrufen kann. Dies soll nun mithilfe einer nichtinvasiven Hirnstimulationstechnik auf den Menschen übertragen werden. Es wird dabei angenommen, dass die Anregung des Gehirns von Alzheimer Patientinnen und Patienten mit einer transkranialen Wechselstromstimulation (tACS) eine positive Auswirkung auf den Krankheitsverlauf haben kann. Trotz ihrer vielversprechenden Wirkung und sicheren Handhabung sind tACS für viele ältere Erwachsene jedoch nur schwer zugänglich, da mehrere Behandlungen in klinischer Umgebung nötig sind. Im Rahmen dieses Projektes soll zu Hause bei den Patienten eine neuartige, von einer Pflegefachperson fernüberwachten tACS-Intervention zur Anwendung kommen, mit dem Ziel eine klinisch relevante Verbesserung des Erinnerungsvermögens und damit eine gesteigerte Lebensqualität zu erreichen.

Kontakt für detaillierte Projektinformationen und Unterstützungsmöglichkeiten

Eva Helene Röse Ilardi, Verantwortliche Institutionelles Fundraising & Major Donors
E-Mail: roeseilardi@demenz-forschung.ch